

den vnde des ghedrunchen des auē
des vnde morgens vnde dat houet
lyff vnde kledere dar inne ghe was
schen wente hire auicenna.

¶ De doghede der watere.

a Alter vā yfopē is gu
ed der droghen borst
de enge vnde struf is
vnde de hyghet Ock
wedō den hostē wed

der alle suke d lungen de wermet id
des morgens nochterne ghenuttet

b **¶** Water van yfsernharte is gueth
wedder vorgift wedder de tarcia
nen kulde ouer den driden dach.
wedder eyn kranck houet nochter
ne ghenuttet vnde de huch wyttet
id dar mede ghewasschen 2c.

c **¶** Water van keruelen starket dat
herte de synne. vnde is gued noch
terne ghedrunchen wedder dat kol
de alle daghe wedder dat krancke
brieghen de krancken syden wedder
vpblasingke der lunghen. vnde to
breckt den steyn.

d **¶** Water van krusemynten heft de
macht alle de minte ore macht heft

e **¶** Water vā luchtē is gud wedō
swymen des houedes wedder kol
de vuchtnisse des houedes ok lyues
ghedrunchen nochterne ock vp de
krampen vppe dat bosc vuer in dē
bosen sweren vnde den wunden.

water van luchten in de oghen vn
de de oghen dar mede bestreken dat
vorclaret dat ghesichte.

f **¶** Water van venekol nochterne
ghedrunchen vordrift alle blasen
de suke id deme lyue vnde vmmē de
borst vnde suuert den maghen. Dat
sulue water myt scherword wa

tere myt reyneme honneghe tho
hope warm ghemenghet vmmē de
oghen ghestrekē vorclaret dat ge
sichte Venekol water warm in de
oren ghedaen doet de worne.

¶ Water van genzekerfen warm
ghedrunchen vordrift dat bloed
bouen vnde nedden.

¶ Water van bonen blomen vnde
des krudes kolle to hope ghedrunc
ken is wedder de vorgyft. vnde de
huch vnde dat antlate dar mede be
streken wyttet dat. 2c.

¶ Water vā wete winden kolle vū
blomen is also water van bonen.

¶ Water vā aurinē gedrunchē hit
tet de magē vū dūst de worm d vth

¶ Water van bathonien wermet
dat kolde houet vnde maghen. eyn
plaster myt heden vppe de oghē vn
de vppe dat houet vppe de dunnin
ghe warm ghelecht.

¶ Water van merck vnte polleyē
nochterne warm ghedrunchen hit
tet dat kolde houet den kolde ma
ghen vnde vordrift de wyndyghē
vp rofinghe vthe deme maghen.

¶ Water van den weyken kollen.
vnde blomen van keytshecken vn
de holunder auent vnde morghen
ghedrunchen ock in deme bade is
gued deme watersuchtighen vnde
is gued wedder alle schelinghe an
deme maghen Dat sulue water vor
drift bruue vlacken dat anghesich
te auent vnde morgen dar mede ge
wasschen Eyn moss edder eyn lac
tuariū van den suluen blomen tho
veer edder to vyff malen i der wee
ken in deme sommere ghenuttet vn
de eyns edder twee in der wecken

af m

- dat iaer dorck dat beholt gude po
get ver we vnde is gued wedder al
le hofe vuchnisse des lichammes vā
wat sake de komen vñ is gud wed
der bekumminge vñme de borst
Dck wedder den dampen van dor
richeyt ¶ water van fiolen blomē
o ok des krudes kolle vñ van pippelē
blomen vnde des krudes kolle ghe
druncken is gued wedder de feuer
hytte vñ let den bueck nich bestop
pen este hart werden. water vā fio
len heft de kraft alse rosē water wā
dat id den bueck weyket vñ nicht
bestoppet vñ is gued i dat sere dar
p dat vuer inne is ghedan. ¶ water
van weyte vñ bruner godes vor/
getten krude starker de synne ghe/
drunckē vñ is gued d engen borst
vñ is gued d swangeren vrou wē.
q ¶ water vā rosen water alder best
vā wepick rosen vnde is kolder na
ture vnde ghedrunchen auent vnde
morghe so kuldet dat sere vnde be
stoppet vnde hardet den bueck we
des vele nuttet.
r ¶ wermecen water vele genuttet
is gued wedder de watersucht vā
kolder suke wedder swarghemotic
heyt melancolien wedder de vallen
de sucht este suke wedder de harden
bestoppeten mylten wedder de spol
worme beneden i deme lyue wed
der eynen kolder maghen wedder
de kranchkeyt des houes van bo
semeroke vñ deme maghen in de
vuchte wunden ghedan droget se
s ¶ water van byboten ghedrunch
ken opent der netten ganck ok der
vrouwen tyd vnde is den vrouwē
gued van se kyndere ghetelen scho

len vñ myt deme suluen watere vn
de myt bybotē krude de heymelike
stede bestreken vnde ghebaet.

¶ water van kamillen. Soek in
deme bockstaue. c.

¶ water vā puesche stock word
auent vñ morghe ghenuttet wey
ket de swel in deme lyue Dat sulue
krude edder wortele ghesoden in
watere warm vppe de swelle en bu
ten weyket se wol.

¶ water van merck krude vnde sy
ne wortelen petercilien krude hol
word kruet dar tho is gued wedd
den steyn in der blasen vñ reyschet
de netten vnde der vrouwē tyd ok
wedder de watersucht.

¶ water van fumus terre symel.
sterne schoneken auent vnde mor/
gen ghedrunchē dat reyniget aller
hande hofe vuchnisse des lyues in
eynes yowelkē mynschen conplex
ien vnde in deme bade ghedrunchē
is id ock dar gued wedder.

¶ water van hol word krude myt
synen blomen auent vnde morgen
ghenuttet vordrift fleema vucht/
nisse vnde opent der netten ganck.
vnde bricht den steyn in blasen ock
in neren.

¶ water van wylde negelkē kru
de vñ wortelen heft de suluen kraft
alse holle word water.

¶ water van husloke kuldet gans
sere ghedrunchē edder syn plaster
we in deme heyte feuer lijde de dric
ke des myt anderreme borne water
dat kolet in wendich. ok vppe hey
te swel make cyn plaster dar van.
edder des krudes saep dat sulue vor
drift de hytte der leueren.

3 **W**ater van seckennekē Require
Sebladt vnde krude te vp den dy/
ken wassē we dat heyte feuer heft
deme bestrick houet dūninghe vor
houet den slanden aderen senen by
den henden Eyn plaster myt dessem
watere myt ghersten meele myt de
me wytten van deme eyge vppe te
heypen leueren ghemaket kolt. dat
sulue also is gued wedder te ghelē
sucht Dat sulue water des morgēs
ghedruncken eyn cleyne dat vor
drift vth maghen vth leueren de
vnnaturlicheyt alle.

2 **W**ater vā melcken krude nochter
ne ghedruncken vordrift den kolle
ren vū te koller vuchtenisse van de
me te gheyl groningen sucht heft.

1 **W**ater vā peterciliē krude noch
terne ghedruncken is gued weme
nicht tho ethende lustet. vnde drift
vth deme buke bōse wynde. Dat
sulue water myt suckere ghesoden
vnde nochterne ghedruncken loset
den hosten vnde also bōse vuchte/
nisse vthe deme lyue.

aa **W**ater van salueyen vnde pollei
en nochterne ghedrunckē dat sach
ter den hosten. dat anghesichte rey
niget id gelesucht lichtet schorfiuc
kent weydagen in den ledematē vn
te den bloet vlothe vorminret id.
Dat sulue water myt beuergeylen
ghesoden vnde negen morgen noch
terne gedrunckē wermet alle minf
like nature vū vorlenget dat natur
like leuent myt guder reyperinghe.

bb **W**ater vā krude dat heth schorff
word edd knop word is gud wed
der syden suke wedder lungen suke
wedder swel in deme lyue vnde su

uert te borst der olden lude nochter
terne ghedrunckē vnde is gued vp
eyn bōse lockerichtich swel dat an
trax andzake heth ghelecht.

Water van ertberen vordrift te cc
vlacken in den oghen in deme ant/
late dar in edder vp ghedaen warm
id sy van kolder edder van hepter
sake. Dck droghet id te trane der
oghen vnde vorluchtet dat ghesich
te wan te hyndernisse nicht alto olt
is Dat sulue water vordrift te bla
deren der vthsettescheyt in deme
antlate wan se nicht altho olt synt
dar mede bestreken dat is so bevū
ten Nym eynen korf van rische ge
maket dar do rype ertberen in vn
te henghe se in eynen kolden kelre
sette eyn reyne gheweete dar vn
der vnde dat water sammele to ho
pe vnpe distillere dat dorch eynen
ghlesen helm te in heptemewatere
sta so is dat water gued.

Water van raden blomen. van dd
wedewinden blomen vū wedewin
den krudes kolle dat weycket de
harden hued vnde vordrift te vlec
ken der koelden sake in deme antla/
te des auendes dar mede ghewas/
schen vnde des morgens ghewas/
schen myt watere dar weyten cli
ghe vū bonen meel inne gesoden is

Water dat in deme meye vth de cc
me wynstocke druppel wan he be
sneten is dar henge eyn enge glas
vnder vnde heholt dat water des
do eynen droppen id in eynen wyn
kel des oghen by der nesen warme
lichtich dat vorluchtet dat ghesich
te dat kranck is van hepter sake
vnde vordrift te killinghe vnde de

xy m

hytte dar van Dck dat houet dar
mede vakene bestreken edder ghe-
wasschen maket schone lanck haer
den vru wesnamen wan du dat dis-
tillereft so wert dat alder best.

ff ¶ water van wegebreden krude.
vnde vā krude dat vijff blate edder
vijff vyngher heth des drinck mid
warmem wyne des morgens . dat
mete get edd vordist de hytte om
me de borst vnde is gued in heyten
wunden de tuth dat ok to hope.

gg ¶ water vā krude dat heth wpue-
krich warm nochterne ghedrunc-
ken myt lantwyne maket verdich
alle vnuerdich des magen vū krenc-
ket den hofganck de van hytte is.

hh ¶ water dat meer water heth ma-
ke alsus Nym eyn punt soltes men-
ge myt veer punt waters vnde be-
holt dat na der wyse so makes ve-
le edder luttick wan du des bederfst
wente hyre de er varen dinck vnde
vthe meyster . Honius vnde meys-
ter Rogerij schriften 2c.

¶ Byr volgen vele oly nutticheit
Lye vā rosen is kol-
der nature wan du o-
ne makē wult hefftu
neynen bom olye so
nym wolnote olye.

edder gude meysche reyne ko bot-
teren ane solt i noen anders io vā
bom olye van dzeuolten verschen
rosen edder wepen rosen in noen.

b ¶ Myt deme rosen olye myt bom
olye gemaket in deme heyten feue-
re dat wy de heyten sucht heten te
strick houet vornhouet dunninge.
de cloppe en aderen an henden an

den enckelen der vōten dat sachtet
de hytte vnde oeket den slaep dat
schaltu auer nicht doen wan dat
feuer harde in syner weykinge is
wen wan dat ouer is anders moch-
te de seeke dar aff steruen ¶ Uppe
heyte killende swel menge rosen o-
lye myt den dodderen van eygere
wol to hope gheslaghe dat is gud
wan dat eyne edder twee versch-
alse eyn plaster dar vp ghelechte.

¶ Eyn gued plaster vā rosen olye
eyges dodderen vnde eyn half quen-
tyn opij vordist alle hytte alle kel-
linghe alle swel alle kellinge in den
ellenbogen in den hant leden in den
schulderen in den knigen in den en-
ckelen . Dck wan de seuen dar inne
weyckslop synt . ¶ Wan hytte is
neddere achtere inne myt sweren
edder sericheyt dar do vp rosen o-
lye myt deme wytten van de we-
ge vnde eyn cleyne bliwyttē ghe-
menghet ¶ Dat sulue is gued vp-
pe heyte leueren in deme bate wy-
etech myt rosen olye ghemenghet
wryff dat lyff dar mede wedd den
schoof iuckent wente hyre rogeri-
et ex lectura super antidotarium ni-
colai Soke ock in . r . Rosen · Rosen
olye.

¶ Lye wan du neynen bom oly-
heft vnde syner bederfst . So
nym meysche reyne ko bottere dar
dat solt vth ghetogen sy vnde be-
derfst de dar vor.

¶ Lye van fiolen heft de suluen
kraft alse de rosen olye ane dat
dusse weyker vnde vuchter vnde
bequemer is.

¶ Lye van wytten seeblomen.